

RLZ Hoch-Ybrig mit fünf Athleten am Ländervergleich

Einsiedeln, 7. Februar 2016

Die jährlichen Ländervergleichsrennen der stärksten JO-Rennfahrer fanden dieses Jahr in Courchevel (Frankreich) statt. Das regionale Leistungszentrum Hoch-Ybrig durfte mit einem Team von fünf Athleten anreisen.

An den Ländervergleichsrennen messen sich jedes Jahr JO-Athletinnen und JO-Athleten aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und den USA. Dabei sein kann allerdings nur, wer bei Wettkämpfen auf nationaler Ebene ganz vorne mitfährt. Vom regionalen Leistungszentrum Hoch-Ybrig konnte sich diese Saison eine rekordverdächtige Anzahl an Athleten für die Rennen in Courchevel qualifizieren: Mit Livia Rossi (SC Altendorf, Jahrgang 2001), Nicolas Ackermann (SC Feusisberg, Jahrgang 2001), Patrick Hegner (SC Feusisberg, Jahrgang 2000), Reto Mächler (SC Hausen am Albis, Jahrgang 2001) und Morris Blom (SC Hausen am Albis, Jahrgang 2000) eroberten gleich fünf Athletinnen und Athleten das Ticket für die zunehmend populären Skirennen.

Die Ländervergleichsrennen wurden am Donnerstag, 4. Februar und Freitag, 5. Februar 2016 in Form eines Slaloms und eines Riesenslaloms ausgetragen. Ganz zufrieden war das Team über die eigenen Resultate allerdings nicht: «Das allgemeine Niveau war sehr hoch. Leider konnten unsere Athleten ihre besten Leistungen nicht abrufen, haben vereinzelt aber gute Läufe gezeigt» sagte Brian Kreuzer, Assistenztrainer beim RLZ Hoch-Ybrig. Eine schöne Erfahrung war der Anlass für die Nachwuchs-Rennfahrer aber allemal: die imposante Eröffnungsfeier am Mittwochabend, die Kontakte zu den Athleten aus den Nachbarländern und gar aus Übersee und die optimalen Pistenverhältnisse dürften dem Team noch lange in Erinnerung bleiben.